

2. N. 167. 970

Professor Dr. Theodor Herald

Düsseldorf-Grasenberg,
Burgmüllerstr. 14

22. / IX. 09

Mein sehr verehrter Herr Herrgott

Die Lesung Ihres Hören Romanes im 8. Hft.
Generalanzeiger haben Sie wohl erfahren. In der
Lesung sind Sie auf das heimliche Lächeln
nachdrücklich hingewiesen. Kommt noch nicht bald
die II. Ausgabe? Das wäre ein neues Markt-
büch von Herrn Hoffmann nicht, was uns
besonders angenehm zu hören. Schreiben Sie meine
Liebe, dieses Markt bei Fritz in Markt, Leipzig
zu erledigen, ? Ich bin junger Herr in Leipzig

Mitlogar, der sich besonders die Pflege der
Mittelalterlichen Lyrik angelegen sein lässt. Jedem-
falls würde er mit allem Fleiß für
Ihr Brief arbeiten. Von meiner Aufzogen

(Mortley Einhardt) sind bis lang 4000 Jg. abgesetzt worden

Sie mir nicht für einige Tage Ihr arbeits-
fähigste überlassen können? Ich möchte
mir gern die aufgefundenen Mittel für
eine zweite Auflage meiner Aufzogen
abfließen. In reichlicher Folge

ausgegeben
Fredr. Nevels.



